



EV. JOHANNESWERK WOHNVERBUND
Gemeinsam aktive Teilhabe gestalten



EV. JOHANNESWERK WOHNVERBUND
Gemeinsam aktive Teilhabe gestalten

LIEBE LESER*INNEN, HERZLICH WILLKOMMEN IN DER EV. JOHANNESWERK gGMBH!



Selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit Assistenzbedarf ist unsere Vision in der Region Wohnen und Assistenz des Ev. Johanneswerks.

Teilhabe findet in allen Lebensbereichen statt und verfolgt das Ziel, dass jeder Mensch sein Leben nach eigenen Wünschen und Vorstellungen gestalten kann. Genau dazu braucht es vielfältige Möglichkeiten und Angebote; das ist unsere Mission, unser Auftrag:

Wir assistieren Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit geistigen und/oder psychischen Beeinträchtigungen und ermöglichen Partizipation nach den eigenen Vorstellungen und Wünschen.

Damit Sie einen Überblick über unsere Assistenzangebote erhalten, haben wir diese für Sie in unserer Broschüre zusammengestellt. In sechs Wohnverbänden sind wir sehr engagiert auf dem Weg und machen vielfältige Angebote. Dabei verändern wir uns stetig und gehen mit dem Wandel der Zeit; zeitgemäß, passgenau und attraktiv bieten wir unsere Leistungen an und ermöglichen Teilhabebegleitung nach eigener Wahl.

Schauen Sie selbst, sprechen Sie uns an und kommen Sie gerne vorbei, um sich vor Ort einen Eindruck zu verschaffen. Sie sind sehr herzlich eingeladen!

Beste Grüße

Katja Mühlmann
Regionale Geschäftsleiterin
Wohnen und Assistenz



DIE EV. JOHANNESWERK gGMBH



DIE EV. JOHANNESWERK gGMBH VERFOLGT DIE VISION:

„Wir wollen, dass alle Menschen in Würde, selbstbestimmt und in Gemeinschaft leben können“. Sie prägt die Arbeit und die Beziehung zu Klient*innen, aber auch das Miteinander der Mitarbeitenden in allen Geschäftsfeldern des Werkes.

DIE EV. JOHANNESWERK gGMBH

- arbeitet in Offenheit gegenüber anderen Religionen und Glaubensgemeinschaften auf Grundlage eines christlichen Welt- und Menschenbildes,
- verfügt über mehr als 60 Jahre Erfahrung in der diakonischen Arbeit,
- engagiert sich seit rund 50 Jahren für Menschen mit Assistenzbedarf,
- ist mit Assistenzangeboten für alle Lebenslagen vernetzt,
- begleitet im Bereich der Teilhabeleistungen Wohnen und Assistenz annähernd 2.000 Menschen mit Assistenzbedarf,
- beschäftigt etwa 1.200 Mitarbeitende im Bereich der Wohnangebote und sonstigen Assistenz- und Beratungsleistungen,
- bietet Assistenz im Rahmen der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für ca. 1.000 Mitarbeitende,
- weist mit innovativen Konzepten Wege in die Zukunft.

VERNETZT UND INDIVIDUELL: DIE JOHANNESWERK WOHNVERBÜNDE



Passgenau zugeschnittene Angebote für Menschen mit Assistenzbedarf und selbstverständliche Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft: Mit diesem Ziel hat die Ev. Johanneswerk gGmbH ihre Wohnangebote und Fachdienste der Teilhabeleistungen für Menschen mit Assistenzbedarf zu Wohnverbänden zusammengefasst.

JEDER VERBUND HÄLT VERSCHIEDENE ANGEBOTE VOR:

Von Wohnhäusern und kleinen Wohngruppen über Assistenz in eigener Wohnung sowie weiteren ambulanten Unterstützungs- und Beratungsangeboten bis hin zur Tagesstrukturierung und zur Inklusion im Quartier.

Für alle Klient*innen das passende Angebot, für jede Lebenssituation die angemessene Unterstützungsleistung, vernetzt mit anderen Dienstleistern und im Quartier und individuell kombinierbar.

Im Mittelpunkt: die Wünsche und Bedarfe der Menschen mit Assistenzbedarf. Alle Angebote sind darauf ausgerichtet, eine selbstbestimmte Lebensführung zu unterstützen.

Insbesondere haben wir die Assistenzangebote in eigener Wohnung (im allgemeinen Sprachgebrauch das „Ambulant betreute Wohnen“) ausgebaut und weiterentwickelt.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Einbindung der Wohnverbände in den Sozialraum:

Die Wohnverbände nutzen die Möglichkeiten des Stadtteils und der Umgebung und ermöglichen so echte Teilhabe und Inklusion.

Die folgenden Seiten geben einen Überblick über die einzelnen Angebote der Johanneswerk Wohnverbände.

BERATUNG

In einem Beratungsangebot, z. B. in einem Ladenlokal mitten im Ort oder auch in einem mobilen Beratungsbus, finden Menschen mit Assistenzbedarf, Angehörige, Freund*innen oder andere



Interessent*innen Ansprechpartner*innen der Wohnverbände. Sie vermitteln Dienstleistungen, knüpfen Kontakte und bauen Netzwerke auf. Dies geschieht auch in unseren Angeboten der EUTB (Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung) im Märkischen Kreis sowie der KoKoBe (Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle) in Essen.

WOHNHÄUSER UND WOHNGRUPPEN DER BESONDEREN WOHNFORM

Menschen mit Assistenzbedarf, die Sicherheit und Begleitung benötigen, finden in den Wohnhäusern und Wohngruppen, der sogenannten besonderen Wohnform, ein Zuhause. In Wohn- oder Hausgemeinschaften können die Menschen ihr Leben so selbstbestimmt wie möglich gestalten. Vielfältige Angebote und gemeinsame Aktivitäten prägen das Zusammenleben und lassen Freundschaften entstehen. Tagsüber oder „rund um die Uhr“ sind Mitarbeitende vor Ort, die Sicherheit geben und auf die individuellen Bedürfnisse der Klient*innen eingehen und ihnen in allen Lebensbereichen Assistenz leisten.



ASSISTENZ IN EIGENER WOHNUNG



In den eigenen vier Wänden oder einer kleinen Wohngruppe leben und doch wissen, dass man nicht auf sich allein gestellt ist: Das bietet im Wohnverbund die Assistenz in eigener Wohnung.

Wir nutzen hier nicht den allgemein üblichen Begriff „Ambulant betreutes Wohnen“, da für uns die Eigenständigkeit der Klient*innen in der eigenen Wohnung im Mittelpunkt steht.

Deshalb bieten wir eine individuell abgestimmte Assistenz. So treffen sich die Mitar-

beitenden mit den Menschen mit Assistenzbedarf in deren Wohnung oder an anderen Orten und unterstützen ganz individuell bei der Organisation des Alltags. Dazu gehört zum Beispiel die Unterstützung bei der Haushaltsführung, bei der Organisation von Behördengängen oder beim Umgang mit Konflikten.

Die Menschen mit Assistenzbedarf gestalten ihre Wohnung und ihren Alltag nach den eigenen Vorstellungen und werden an den Orten und bei den Dingen begleitet, so wie sie es wünschen und brauchen.

PFLEGERISCHE ASSISTENZ

Menschen, die eine zusätzliche pflegerische Assistenz benötigen, erfahren die erforderliche Anleitung, Unterstützung und/oder stellvertretende Ausführung in den Wohnhäusern und Wohngruppen der besonderen Wohnform entweder durch entsprechend qualifizierte Mitarbeitende des Wohnverbundes oder durch hinzugezogene externe Fachdienste.

In eigenen Wohnungen lebende Klient*innen können pflegerische Unterstützung über die Pflegeversicherung durch externe Pflegedienste in Anspruch nehmen.



ANGEBOTE TAGESSTRUKTUR



Über Angebote zur Tagesstruktur erhalten Menschen Assistenz, die noch nicht, nicht mehr oder auch gar nicht in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen oder dem ersten Arbeitsmarkt arbeiten.

Hier erhalten sie tagesstrukturierende Angebote unter anderem über vielfältige Aktivitäten zum Erhalt oder Ausbau von Fertigkeiten und können ihren Interessen nachgehen.

Die Räume der Tagesstrukturangebote befinden sich in der Regel in der Nähe oder in den Wohnhäusern im Wohnverbund.

Auch Menschen mit Assistenzbedarf, die in ihrer Familie oder in einer eigenen Wohnung leben, können gegebenenfalls die Angebote zur Tagesstruktur nutzen.

TEILHABEBEGLEITUNG

Die Teilhabebegleiter*innen übernehmen die verantwortliche Gestaltung der Teilhabeplanung nach SGB IX. Sie tun dies gemeinsam mit und als Interessensvertretung von Klient*innen aus den besonderen Wohnformen der Wohnverbände und für die am Einzug in eine besondere Wohnform Interessierte.

Schwerpunkt der Tätigkeit der Teilhabebegleiter*innen ist einerseits die Sicherstellung einer individuellen Bedarfsermittlung mit den Klient*innen. Diese richtet sich an den Wünschen und Zielen des betroffenen Menschen aus. Sie ist die



Grundlage für eine Bedarfsermittlung in einer sogenannten Gesamtplankonferenz, in welcher über einen bedarfsdeckenden Leistungsmix entschieden wird. Andererseits begleiten die Teilhabebegleiter*innen auch die fachliche und leistungsrechtliche Absicherung der mit dem Gesamtplanverfahren verbundenen formalen Anforderungen.

Teilhabebegleiter*innen besprechen die individuellen Wünsche und Ziele mit den Klient*innen „vor Ort“ und sind ebenfalls Ansprechpartner*innen für die Mitarbeitenden im Wohnverbund, für die gesetzlichen Betreuer*innen sowie für die Mitarbeitenden der Leistungsträger (Landschaftsverbände, Pflegekassen etc.).

Unser gemeinsames Ziel ist es, mit Klient*innen die individuellen Leistungen zu ermitteln, zu planen, zu vereinbaren und umzusetzen.

Eine Rechtsberatung erfolgt nicht.

BEGLEITETE ELTERNCHAFT

Im Rahmen der Begleiteten Elternschaft werden Frauen und Männer mit Assistenzbedarf begleitet, bei denen entweder ein Kinderwunsch besteht, die aktuell ein Kind erwarten oder die bereits Eltern sind.

Die Begleitete Elternschaft kann bereits mit der Beratung zum Thema Kinderwunsch, der persönlichen Zukunfts- und Familienplanung beginnen. Des Weiteren werden die Familien in ihrem Alltag begleitet und unterstützt, das gemeinsame Familienleben zu gestalten.



INKLUSION IM QUARTIER

Die Wohnverbände unterstützen dabei, dass Menschen mit und ohne Assistenzbedarf miteinander in Kontakt kommen.

Bei alltäglichen Begegnungen im Stadtteil, bei Sport oder Musik, Theater oder anderen Unternehmungen finden Begegnungen über gemeinsame Interessen und ein Abbau von Barrieren statt.

Die Beteiligten konzentrieren sich nicht auf die Unterschiede, sondern auf die Gemeinsamkeiten: auf Interessen und Leidenschaften, auf ihre Hobbys und auf den gemeinsamen Spaß.



WEITERE ANGEBOTE

Darüber hinaus gibt es in einzelnen Wohnverbänden weitere Angebote wie zum Beispiel:

- Familienunterstützende Dienste (FuD)
- Schulsozialarbeit
- Offene Ganztagschule (OGS)

Vor Ort in den Wohnverbänden können Sie erfahren, welche Angebote vorgehalten werden und was diese beinhalten. Ferner entwickeln die Wohnverbände für und mit Menschen mit Assistenzbedarf immer wieder neue passgenaue Assistenzangebote zur Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben. Projekte wie zum Beispiel:

- Unterstützte Kommunikation
- Digitalen Kompetenz
- Kulturarbeit

tragen auf Ebene der Wohnverbände oder der gesamten Region Wohnen und Assistenz dazu bei, Teilhabemöglichkeiten und Zugänge zum gemeinschaftlichen Leben zu erschließen und zu verbessern.

Wenn Sie Fragen zu unseren Angeboten, Wünsche oder Anregungen zu weitergehenden Assistenzleistungen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

KONTAKTE

Johanneswerk Wohnverbund

Bochum-Herne

Goerdtsstraße 47

44803 Bochum

Tel. 0234 93033-6

E-Mail: wv-bochum-herne@johanneswerk.de

Johanneswerk Wohnverbund Datteln

Nonnenrott 44

45711 Datteln

Tel. 02363 9198-0

E-Mail: wv-datteln@johanneswerk.de

Johanneswerk Wohnverbund Essen

Weidkamp 158

45355 Essen

Tel. 0201 86618-0

E-Mail: wv-essen@johanneswerk.de

Johanneswerk Wohnverbund

Herten-Gelsenkirchen

Adalbertstraße 50

45699 Herten

Tel. 02366 1066-0

E-Mail: wv-herten@johanneswerk.de

und

Braubauerschaft 53

45889 Gelsenkirchen

Tel. 0209 98061-0

E-Mail: wv-gelsenkirchen@johanneswerk.de

Johanneswerk Wohnverbund

Recklinghausen

Wasserbank 46-50

45663 Recklinghausen

Tel. 02361 6081-0

E-Mail: wv-recklinghausen@johanneswerk.de

Johanneswerk Wohnverbund

Märkischer Kreis

Bodelschwingstraße 2-4

58511 Lüdenscheid

Tel. 02351 9883-0

und

Am Stade 20

58566 Kierspe

Tel. 02269 92980-10

E-Mail: wv-maerkischer-kreis@johanneswerk.de

Region Wohnen und Assistenz

Auf der Heide 24

44803 Bochum

Tel. 0234 93887-50

Stabsabteilung Teilhabe

Schildescher Straße 101

33611 Bielefeld

Tel. 0521 801-2580



UNSER SPENDENKONTO

Spendenkonto Ev. Johanneswerk gGmbH

IBAN: DE09 4805 0161 0066 0126 00

BIC: SPBIDE33XXX

www.johanneswerk.de

Weitere Infos zum Ev. Johanneswerk Wohnverbund auf:

<https://www.johanneswerk.de/angebote/menschen-mit-beeintraechtigungen/>



Evangelisches
Johanneswerk



WERDE TEIL DES GUTEN WERKS.
KARRIERE.JOHANNESWERK.DE

Komm
in unser
Team!



Mach dich
wichtig!

Und lern uns kennen.